
Piller Gemeinde- Nachrichten



„Hl. Georg“ Fresko von Kunstmaler Alfred Norer, Schwaz

INHALTSVERZEICHNIS

- Restaurierung Norer Fresko
- Aus dem Gemeinderat
- Umweltinfo
- Sportpass Region Schwaz
- Freizeitangebot Volleyball
- Gratulationen
- Standesfälle
- Öffnungszeiten Gemeindeamt

DER „HL. GEORG“ ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Als i-Punkt der gelungenen und wunderschönen Friedhofserweiterung, wurde am 24. Oktober 2008, das restaurierte Norer-Fresko „Hl. Georg“ durch den Restaurator Wolfgang Götzing in die Rückseite des Kriegerdenkmals fachmännisch eingebaut.

Erinnern wir uns:

Am 30. August 1925 wurde das Kriegerdenkmal in der Anwesenheit von Landesrat Gebhart, BH Freiherr von Buhl, Feldmarschallleutnant von Elmar, NR Niedrist, BR u. Labg. Dr. Steidle, Offiziere und Unteroffiziere des Bundesheeres, Musik und Schützenkompagnien von Schwaz, Weerberg, Weer, Terfens, Vomp, Schützengilde, Landsturmgruppe, Kaiserjägerbund, Kriegsinvaliden, Witwen und Waisenverein eingeweiht. Hochw. Herr Feldpater Ortner zelebrierte die Feldmesse, die Bundesmusikkapelle Pill trug die Messe von Hayden vor. Sägebesitzer Knapp übergab im Rahmen des Komitees das Denkmal in die Obhut der Gemeinde und Bürgermeister Kröll versprach es als Heiligtum zum steten Gedenken zu bewahren. Im inneren des Denkmals erhebt sich auf einem Sockel, eine vom längst verstorbenen Schwazer Bildhauer Josef Wopfner geschnitzte und von Karl Zöhner neugefasste Pieta. An der Rückseite in einer Bogennische befindet sich das Freskogemälde, des hl. Georg mit dem Drachen, vom Kunstmaler Alfred Norer aus Schwaz.

Im Jahr **2001** was das künstlerisch wertvolle Fresko in einem beklagenswerten Zustand. Durch vorhandene Risse im Mauerwerk und Farbablösungen durch aufsteigende Feuchtigkeit und Mauersalze - fast ein Totalschaden! Eine teilweise Übermalung im Jahr 1997, mit den für diesen Zweck falschen Dispersionsfarben, hat den Zerstörungsprozess noch beschleunigt.

Auf die Initiative des BM Kurt Kostenzer, wurde von Herrn Dr. Otto Larcher, Vorstand des Rabalderhauses und Herrn Dr. Prinz aus dem Kulturamt der Stadt Schwaz - beides kompetente Norerkenner - eine Empfehlung eingeholt was die Gemeinde Pill mit diesem desolaten Bild machen sollte.

Die Empfehlung lautete:

„Da es sich bei diesem Werk um ein schützenswertes und zu erhaltendes Tiroler Kulturgut handelt und Norer's Heimat und Wirkungskreis der Raum Schwaz war, ist die Dringlichkeit zur Erhaltung gegeben.“ Für die Erstellung eines Gutachtens sowie den Katalog der erforderlichen Maßnahmen zum Erhalt des Bildes, wurde der Norerkenner und Restaurator Mag. Art Wolfgang Götzing, Schwaz/Wien, empfohlen.



Am 26.05.2001 erfolgte der Augenschein, am 02.06.2001 lag das Gutachten vor und die Gemeinde erteilte den Restaurierungsauftrag, am 06.11.2001 wurde das fertig restaurierte Bild an die Gemeinde zurückgegeben. Das Bild wurde sorgsam verpackt und gelagert. Der Einbau sollte erst nach der Sanierung des Kriegerdenkmals im Zusammenhang mit der Friedhofserweiterung vorgenommen werden.

Die Restaurierung

Die folgenden Vorbereitungs- und Arbeitsschritte wurden von dem Restaurator durchgeführt:

1. Festigung der desolaten Original-Malschicht.
2. Entfernen der Übermalungen mit Dispersionsfarbe.
3. Erneute Festigung der Original-Malschicht.
4. Aufbringung der Kaschierung für die Abnahme der Malerei
5. Abtragung der Original-Malschicht zusammen mit einer dünnen Putzschicht
6. **Im Atelier** wurde das abgenommene Bild mit einer Epoxyharz + Glasfiberschicht rückseitig verstärkt. Zwei Aluminiumprofile – diese werden für die spätere Montage benötigt- verstärken die Platte rückseitig.
7. Die bildseitige Kaschierung wurde entfernt, die Fehlstellen und die beschädigten Flächen wurden fachkompetent und mit großer Sorgfalt ergänzt bzw. erneuert.

Mag. Wolfgang Götzinger hat eine hervorragende Arbeit geliefert, und durch die Entscheidung des BM das Fresko sanieren zu lassen, wurde es dauerhaft gesichert !

Wer war der Künstler Alois Norer?

Aus dem Buch Karl Kraus „Zwischen den Zeiten“ auf Seite 68 heißt es: 26.01.1876 geboren in Schwaz, 1893-96 in der Malerwerkstätte Georg Buchauer, Hall, Studienreisen nach Rom und Neapel, 1901-02 Besuch der Städtischen Gewerbeschule in München, 1903-04 Studium an der Münchener Akademie (Peter Hahn) hauptsächlich Graphik ab 1924 auch Tafel- und Wandbilder 1924 entstand der „Hl. Georg“ am Kriegerdenkmal in Pill. Enge Freundschaft zu Karl Severin Unterberger, Ludwig Penz und Emanuel Raffener. Er schuf ein eigenwilliges Werk zwischen naiver Volkskunst und kalkulierter expressiver Stilisierung (Szenen aus dem Altersleben, religiöse Darstellungen, Märchen). Verstorben 1951.

FWS + PS



A U S D E M G E M E I N D E R A T

Der Gemeinderat der Gemeinde Pill fasst in seiner Sitzung am 17. Dezember 2008 unter anderem folgende Beschlüsse:

- Der Gemeinderat setzt den Voranschlag 2009 einstimmig wie folgt fest:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 2.266.000,00	€ 2.266.000,00
Außerordentlicher Haushalt:	€ 337.000,00	€ 337.000,00
Gesamthaushalt	€ 2.603.000,00	€ 2.603.000,00

Bauvorhaben/Investitionen/Beiträge 2009

Feuerwehr	
Funkgeräte Digitalfunk	3.400,00
Schnelllöscheinrichtung	10.000,00
Grundüberholung Atemschutz	1.600,00
Vereinshaus	
Sanierung	50.000,00
Kirchliche Angelegenheiten	
Subvention Sanierung Kreuzkirchl	10.000,00
Krankenanstalten	
Beitrag Bezirkskrankenhaus	25.300,00
Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds	116.600,00
Straßenbau	
Einm. Interessentenbeitrag Loasweg	15.000,00
Asphaltierungsarbeiten	100.000,00
Wildbachverbauung	
Interessentenbeitrag Mühlrunst	5.000,00
Öffentliche Beleuchtung	
Weihnachtsbeleuchtung Grafenast	2.900,00
Bauhof	
Restarbeiten, Schränke, Metallsäge	5.800,00
Liegenschaften, Grundbesitz	
Grundkauf	7.500,00
Rest Parkplatz Dorf	32.000,00
Wasserversorgung	
Rest Bauabschnitt Pillberg	4.000,00
Abwasserbeseitigung	
Rest Bauabschnitt Pillberg	4.000,00
Investitionsbeitrag AWW/Klärwerk	9.000,00

Außerordentlicher Haushalt (Bauvorhaben)

Friedhof	100.800,00
Eigenmittel: 50.800,00, Bedarfszuweisung: 50.000,00	
Instandsetzung Wassersammelbehälter	100.000,00
Landeskulturfondsdarlehen: 50.000,00, Bedarfszuweisung 50.000,00	
Wasserversorgungsanlage	
Erweiterung Gruberweg und Stadlerwies	82.000,00
Landeskulturfondsdarlehen: 40.000,00, Eigenmittel: 42.000,00	
Abwasserbeseitigungsanlage	
Erweiterung Gruberweg und Stadlerwies	54.200,00
Landeskulturfondsdarlehen: 27.000,00, Eigenmittel: 27.200,00	

Veranschlagte Einnahmen 2009

Grundsteuer A	2.200,00
Grundsteuer B	63.000,00
Kommunalsteuer	346.900,00
Erschließungskosten	30.000,00
Ertragsanteile	676.100,00
Wasseranschlussgebühren	25.000,00
Wassergebühren laufend	23.000,00
Kanalanschlussgebühren	31.000,00
Kanalgebühren laufend	149.000,00
Müllgebühren	21.700,00
Parkplatzgebühren	16.000,00
Einnahmen Stromverkauf	44.000,00

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Gebührenerhöhung ab 1.1.2009:
Kanalanschlussgebühr: von 13,95/m² auf € 14,46/m² Bruttogeschoßfläche
laufende Kanalgebühr: von 91,00 pro Einwohnergleichwert auf € 94,35 pro
Einwohnergleichwert
- In der letzten Sitzung vom 07. Oktober 2008 hat der Gemeinderat bereits ein einseitiges Parkverbot am Auweg erlassen. Wegen bekannt gewordener Probleme muss dieser Beschluss abgeändert bzw. erweitert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 43 Absatz 1 lit b Ziffer 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 entlang des gesamten Auweges ein rechtsseitiges Parkverbot in Fahrrichtung Inn sowie ein linksseitiges Parkverbot bis zur gegenüberliegenden Hauseinfahrt Auweg 4. Zur Kundmachung sind die Verkehrszeichen „Parkverbot“ gemäß § 52 a Ziffer 13a STVO 1960 aufzustellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 43 Absatz 1 lit b Ziffer 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 ein Parkverbot für den gesamten Eingangsbereich der Volksschule bzw. des Kindergartens Pill. Zur Kundmachung sind die Verkehrszeichen „Parkverbot“ gemäß § 52 a Ziffer 13a STVO 1960 mit der Zusatztafel „Gesamter Bereich“ gemäß § 54 STVO 1960 aufzustellen.

Der Umkehrplatz am Ende „Oberes Plankfeld“ wird immer wieder verparkt, dass sogar die Zufahrt zu Grundstücken nicht mehr möglich ist. Deshalb ist es auch hier notwendig ein Parkverbot zu erlassen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 43 Absatz 1 lit b Ziffer 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 für den Umkehrplatz vor den Häusern Oberes Plankfeld 10 – 14 ein Parkverbot. Zur Kundmachung sind die Verkehrszeichen „Parkverbot“ gemäß § 52 a Ziffer 13a STVO 1960 mit der Zusatztafel „Gesamter Bereich“ gemäß § 54 STVO 1960 aufzustellen.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Volksschulsprenghels wie folgt: der Bereich Stempelweg wird dem Sprengel Pillberg zugeschrieben.

U M W E L T I N F O

Die neue Lust am Sammeln, mit der Tiroler Wertstoffsammeltasche



Praktisch, platzsparend und abwaschbar, das sind die neuen Sammeltaschen. Ein Set besteht aus vier farbigen Taschen: rot für Papier, grün für Glas, blau für Metall und gelb für Kunst- und Verbundstoffe. Die Verpackungsabfälle werden so noch leichter getrennt, bevor es damit zur Sammelstelle oder zum Recyclinghof geht.

Da nur eine begrenzte Stückzahl kostenlos zur Verfügung steht, beziehen sie diese möglichst rasch im Gemeindeamt und sichern sich so diese nützlichen Sortier- und Entsorgungshilfen für zu Hause.

Biomüllentsorgung

Aus Kostengründen wird in unserer Gemeinde am 1. Jänner 2009 keine Hausabholung für Bio-Abfälle eingeführt. Bei einer Hausabholung von Biomüll müssten die die Müllgebühren drastisch erhöht werden. Es wird die bisherige, für den Bürger kostenlose Lösung beibehalten. Laut Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz sind von der Abholpflicht jene Abfälle, die getrennt zu sammeln sind, ausgenommen, für deren Sammlung von der Gemeinde eine öffentliche Sammelstelle eingerichtet wurde. Die Sammelstelle für Bio-Abfälle befindet sich im „Mauserwiesl“. Dort wurden für die Biomüllsammlung mehrere Container mit Deckel aufgestellt, die einmal wöchentlich (montags) entleert werden. In diese Tonnen gehört ausschließlich Biomüll. Obwohl sich die Störstoffe im Biomüll zwischenzeitlich verringert haben, weisen wir Sie noch einmal auf folgende Punkte hin, die bei der Sammlung unbedingt zu beachten sind, damit aus Bioabfall wertvoller Kompost wird:



Kein Plastik, Metall und Restmüll zum Bioabfall!

Verwenden Sie keinen Plastiksack, sondern nur kompostierbare Papier- oder Maisstärkesäcke!

Ein Maisstärkesack ist kein Plastiksack! Plastiksäcke verrotten nicht!

Nur Papier- oder Maisstärkesäcke verschlossen in den Biocontainer!

Bioabfallsäcke aus Maisstärke können auf dem Gemeindeamt **kostenlos** abgeholt werden.

Zusätzlich zu den kostenlosen Maisstärkesäcken kann bei uns ein belüfteter Bioabfalleimer (AirBox) zum Preis von € 6,00 bezogen werden.

Öffnungszeiten Recyclinhof (Dorfeser)

24.12.08	7.00-12.00 Uhr	1.1. bis 18.1.09	geschlossen
27.12.08	geschlossen	19.1. bis 6.3.09	samstags geschlossen
29.+ 30.12.08	13.00 bis 16.30 Uhr	ab 7.3.09	samstags von
31.12.2008	7.00 bis 12.00 Uhr		8.00 bis 12.00 Uhr

Die Müllsäcke für das Jahr 2009 können ab sofort auf dem Gemeindeamt abgeholt werden.

SPORTPASS REGION SCHWAZ

Der Sportpass der Region Schwaz 2008/09 ist vom 1.11.2008 bis 31.10.2009 gültig und kann noch bis zum 30. Jänner 2009 auf dem Gemeindeamt erworben werden.

Das Angebot

- **2 Alternativen im Schilift-Angebot:**
Kellerjochbahn Schwaz und Schilifte Weerberg oder Kellerjochbahn Schwaz und Schilift Stans (Kellerjochbahn: auch Sommerbetrieb für Kinder inkludiert)
- **Kunsteisbahnen Schwaz und Vomp**
- **Schwimmbäder:** Erlebnisbad Schwaz, Familienbad Stans, Badesee Weißlahn
- **Regibus** Schwaz und Umgebung im Freizeitbereich

Preise

- **Kinder € 133,00**
(Jahrgänge 1993-2002)
- **Jugendliche € 220,00**
Jahrgänge 1990-1992
Lehrlinge/Studenten bis 25 Jahre, nur mit Lehrlings- bzw. Studentenausweis

Zur Ausstellung wird ein aktuelles Foto (2,5 x 3,5cm) benötigt. Der Sportpass ist nicht übertragbar und bei Verlangen vorzuweisen. Es gelten die Betriebsvorschriften der Leistungsträger.

Freizeitangebot Volleyball

Das **VolleyTeam WeerKolsass** ist mit viel Elan in die neue Saison gestartet. Zwischenzeitlich kommen regelmäßig bis zu 20 Kinder zu den Trainings am Dienstag und Freitag um 16:30 in der HS Halle Weer und VS Halle Kolsass und.

Leider hat bis jetzt erst ein Mädchen den Weg als aktives Mitglied zum VT WeerKolsass gefunden. Dieses hofft allerdings sehr auf weitere Unterstützung aus ihrer Heimatgemeinde.

Auffällig ist, dass auch immer mehr Buben vom Volleyballsport begeistert sind.

Geplant ist, dass neben der Damenmannschaft auch die Kinder an Turnieren und Meisterschaft teilnehmen.

Bei Interesse – alle Infos unter: 0664 1531746 oder 0650 2002828



GRATULATIONEN



Der Bürgermeister Kurt Kostenzer und Pater Dr. Christian Tschiderer gratulierten im Namen der Gemeinde und der Pfarre Pill Herrn Max Wegscheider zum 80. Geburtstag und Frau Franziska Penz zum 90. Geburtstag

STANDESFÄLLE

GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE



Oktober 2008

Rauchdobler Christoph Robert



WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN

Fender Erich 29. Oktober 2008

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt ist zwischen den Weihnachtsfeiertagen zu folgenden Zeiten geöffnet:

29. und 30. Dezember 2008
 31. Dezember 2008
 2. und 5. Jänner 2009

7.30 bis 12.30 Uhr
 geschlossen
 7.30 bis 12.30 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2009!